

STELLUNGNAHME zu Antrag

447

GRÜNE-Gemeinderatsfraktion --- --- --- --- --- --- ---	Seite HH-Plan	Produktgruppe
	430	5450-700
	Erlös-/Aufwandsart Ein-/Auszahlungsart	
	Sachaufwendungen	
Radverkehrsförderung-Winterdienst Reinigung Radrouten		

Der ständig wachsende Radverkehr im Sommer und Winter kann mit dem vorhandenen Personal und Maschinenpool nicht mehr geleistet werden. Es werden immer mehr Radwege ausgewiesen, die auch regelmäßig gereinigt werden müssen.

Durch den Einsatz von einer weiteren Kleinkehrmaschine könnte das Amt für Abfallwirtschaft im Sommer die steigende Anzahl an ausgewiesenen Radwegen, wie vom Gesetzgeber vorgeschrieben, regelmäßig reinigen. In diesem Jahr wurde ein 75 km langer Fernradweg durch das Karlsruher Stadtgebiet vorgestellt, der bisher noch in keinem Reinigungsplan berücksichtigt wurde. Insgesamt hat Karlsruhe ein Radwegenetz von 550 Kilometern. Eine Kleinkehrmaschine schafft an einem Tag etwa 10 bis 15 km Reinigungsleistung, im Herbst sind es deutlich weniger, da die Maschinen sehr viel häufiger entleert werden müssen. Das bedeutet, dass momentan ein Radweg nur alle 2 bis 3 Monate gereinigt werden kann. Dies ist deutlich zu wenig, da viele Radwege nach Stürmen durch Äste, Blattwerk oder andere Verunreinigungen übersät sind und eine erhöhte Unfallgefahr besteht.

Das Amt für Abfallwirtschaft hat bei einem normalen Winter circa 45 Kontrollfahrten der Brücken und Gefahrenstellen allein auf dem ausgewiesenen Radwegenetz abzuleisten. Dies wird momentan von einer Fremdfirma abgearbeitet. Diese Kontrollen könnten wieder, zumindest zu einem großen Teil, von eigenem Personal übernommen werden.

Mit den beantragten Mittel von 275.000 Euro kann eine Kleinkehrmaschine inklusive Personal beschafft werden. Die Kosten können wie folgt aufgeschlüsselt werden:

Kleinkehrmaschine mit Winterdienstausstattung	circa 150.000 Euro Brutto
Abschreibung und Reparaturen	circa 25.000 Euro pro Jahr
Personalkosten	circa 60.000 Euro pro Jahr
Personalreserve 0,8 Stelle für Urlaub, Krankheit und so weiter	circa 40.000 Euro pro Jahr
Kosten gesamt	circa 275.000 Euro.

Die benötigten Mittel sind in der 1. Veränderungsliste enthalten.

Die Verwaltung empfiehlt daher, den Antrag als erledigt zu betrachten.

GRÜNE Gemeinderatsfraktion, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe



09.10.2018

DOPPELHAUSHALT

2019/2020

Antrag zum Thema

Radverkehrsförderung - Winterdienst Reinigung Radrouten

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶	▶ 7000				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2019	2020	2021	2022	2023
<input checked="" type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Bitte aus Liste auswählen		275.000			
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
s. Hinweis - F1-Taste !					

▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger



▶ Sachverhalt | Begründung

Der Winterdienst für Radrouten ist in Karlsruhe besser als in anderen Städten. Aber auch hier gibt es noch viele Routen, die zusätzlich geräumt werden sollten.

Im Nationalen Radverkehrsplan wird für "Vorreiter"-Städte ein Betrag von 3 Euro pro EinwohnerIn im Jahr empfohlen; das wären in Karlsruhe 900.000 Euro. Tatsächlich werden 2018 etwa 325.000 € ausgegeben. Deshalb sollte dieser Betrag aufgestockt werden. Da eine Vorlaufzeit nötig ist, schlagen wir ab 2020 eine Aufstockung auf 600.000 € vor.

Unterzeichnet von:

Johannes Honné, Dr. Ute Leidig und GRÜNE Fraktion